

### Erhaltungsziele und –maßnahmen

#### 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)

##### Erhaltungsziele

- a) Jagdgebiete (ggf. mit Quartierbäumen)
  - Erhaltung und ggf. Entwicklung von ausgedehnten, lebensraumtypischen Laub- und Mischwäldern mit hohen Alt- und Totholzanteilen, abschnittsweise freiem Flugraum über dem Waldboden und strukturreichen Waldrändern als Jagdgebiete
  - Erhaltung und ggf. Entwicklung eines dauerhaften Angebotes geeigneter Quartierbäume in Laub- und Mischwäldern (v.a. Rotbuchen)
  - Erhaltung und ggf. Entwicklung von insektenreichen Nahrungsflächen sowie von linearen Gehölzstrukturen entlang der Flugrouten im Offenland
- b) Gebäudequartiere
  - Erhaltung und ggf. Entwicklung von störungsfreien Gebäudequartieren
- c) Schwarm/Winterquartiere
  - Erhaltung und ggf. Entwicklung von störungsfreien unterirdischen Schwarm- und Winterquartieren

##### Geeignete Erhaltungsmaßnahmen

- a) Jagdgebiete (ggf. mit Quartierbäumen)
  - Sicherung eines hohen Alt- und Totholzanteils (möglichst  $\geq 10$  Bäume/ha) in Laub- und Mischwäldern
  - Erhöhung des Zieldurchmessers bzw. des Erntealters der Bäume (>120-140 Jahre)
  - keine Kahlhiebe >0,3 ha (ggf. Schonung der Quartierbäume)
  - Sicherung und Schaffung insektenreicher Strukturen
  - kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
  - Anlage von Querungshilfen an stark befahrenen Verkehrswegen im Bereich bedeutender Flugrouten
- b) Gebäudequartiere
  - Belassen von Einflugmöglichkeiten, Spalten, Hohlräumen
  - Öffnen von Dachböden
  - Anbringen von Fledermausbrettern etc.
  - Verzicht auf chemische Holzschutzmittel in Gebäudequartieren
  - Vermeidung aller Störungen während der Jungenaufzucht (v.a. Mai bis August)
  - Sanierungsarbeiten nur zwischen Oktober und Ende März
- c) Schwarm/Winterquartiere
  - Einrichtung von einbruchsicheren Verschlüssen bzw. Fledermausgittern (und regelmäßige Kontrolle auf Beschädigungen)

- Vermeidung von Umnutzungen und Störungen
- Besucherlenkung
- Erhalt und Förderung einer naturnahen Umgebung

## **1323 Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)**

### **Erhaltungsziele**

#### a) Jagdgebiete (ggf. mit Quartierbäumen)

- Erhaltung und ggf. Entwicklung von ausgedehnten, lebensraumtypischen Laub- und Mischwäldern mit hohen Alt- und Totholzanteilen und strukturreichen Waldrändern als Jagdgebiete
- Erhaltung und ggf. Entwicklung eines dauerhaften Angebotes geeigneter Quartierbäume in Laub- und Mischwäldern
- Erhaltung und ggf. Entwicklung von insektenreichen Nahrungsflächen in Wäldern und im Offenland sowie von linearen Gehölzstrukturen entlang der Flugrouten im Offenland

#### b) Schwarm/Winterquartiere

- Erhaltung und ggf. Entwicklung von störungsfreien unterirdischen Schwarm- und Winterquartieren

### **Geeignete Erhaltungsmaßnahmen**

#### a) Jagdgebiete (ggf. mit Quartierbäumen)

- Sicherung eines hohen Alt- und Totholzanteils (möglichst  $\geq 10$  Bäume/ha) in Laub- und Mischwäldern
- Erhöhung des Zieldurchmessers bzw. des Erntealters der Bäume (>160 Jahre für Buchen-, >200 Jahre für Eichen-, >120 Jahre für Nadelwälder)
- ggf. Erhöhung des Laubholzanteils in Nadel- und Mischwäldern
- keine Kahlhiebe >0,3 ha (ggf. Schonung der Quartierbäume)
- Sicherung bekannter und Förderung zukünftiger Quartierbäume
- ggf. übergangsweise Ausbringen von Fledermauskästen
- vor Baumfällung in Vorkommensgebieten Kontrolle auf Besatz
- Sicherung und Schaffung insektenreicher Strukturen (naturnahen Fließ- und Kleingewässern, blühende Wegräume, kleinflächige Sukzessionsflächen)
- kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Anlage von Querungshilfen an stark befahrenen Verkehrswegen im Bereich bedeutender Flugrouten

#### b) Schwarm/Winterquartiere

- Einrichtung von einbruchsicheren Verschlüssen bzw. Fledermausgittern (und regelmäßige Kontrolle auf Beschädigungen)
- Vermeidung von Umnutzungen und Störungen
- Besucherlenkung
- Erhalt und Förderung einer naturnahen Umgebung

## **1318 Teichfledermaus (Myotis dasycneme)**

### **Erhaltungsziele**

- a) Jagdgebiete (ggf. mit Quartierbäumen)
  - Erhaltung und ggf. Entwicklung von insektenreichen Nahrungsflächen sowie von linearen Gehölzstrukturen entlang der Flugrouten im Offenland
  - Erhaltung und ggf. Entwicklung eines dauerhaften Angebotes geeigneter Quartierbäume in Gewässernähe
- b) Gebäudequartiere
  - Erhaltung und ggf. Entwicklung von störungsfreien Gebäudequartieren
- c) Winterquartiere
  - Erhaltung und ggf. Entwicklung von störungsfreien unterirdischen Winterquartieren

### **Geeignete Erhaltungsmaßnahmen**

- a) Jagdgebiete (ggf. mit Quartierbäumen)
  - Sicherung und Schaffung insektenreicher Strukturen (blühende Wegräume, extensiv genutztes Grünland u.a.)
  - Verhinderung des Zuwachsens von Gewässern
  - kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
  - Sicherung bekannter und Förderung zukünftiger Quartierbäume
  - Anlage von Querungshilfen an stark befahrenen Verkehrswegen im Bereich bedeutender Flugrouten
- b) Gebäudequartiere
  - Belassen von Spalten, Hohlräumen, Einflugmöglichkeiten
  - Öffnen von Dachböden
  - Anbringen von Fledermausbrettern etc.
  - Verzicht auf chemische Holzschutzmittel in Gebäudequartieren
  - Vermeidung aller Störungen von Männchenkolonien (v.a. April bis August)
  - Sanierungsarbeiten nur zwischen Oktober und Anfang März
- c) Winterquartiere
  - Einrichtung von einbruchsicheren Verschlüssen bzw. Fledermausgittern (und regelmäßige Kontrolle auf Beschädigungen)
  - Vermeidung von Umnutzungen und Störungen
  - Besucherlenkung
  - Erhalt und Förderung einer naturnahen Umgebung
  - Anlegen von Bohrlöchern und Anbringen von Hohlblocksteinen und Flachkästen in höhlenarmen Gegenden